

180
Antrag für den 1. Band seit 21. d. Mts.

XXXXXXXXXXXXXX

Der Direktor

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler! Herrn

Ihr Professor Dr. K. A. Fink

Rom.

Lieber Herr Fink!

Die im anliegenden Schreiben behandelte Angelegenheit wird Ihnen
vielleicht bereits bekannt sein. Ich bitte, dem Erlaß gemäß den gewünscht-
ten Plänen anzustreben, möchte Ihnen aber nicht verheimeln, daß es mir mit
Rücksicht auf die außerordentlich kurze Zeitspanne nicht sehr aussichts-
voll erscheint, eine wirklich wertvolle Festschrift auch nur einigermaßen
rechtzeitig zusammenzubringen. Von den hiesigen Verhältnissen aus gesehen
halte ich es kaum für möglich, auch nur die Drucklegung statt durchzu-
führen.

Sollten sich meine Befürchtungen endgültig bestätigen, so würde ich
es für einen guten Answeg halten, wenn das Institut den 1. Band Ihres
Martin V. als Festgabe widmete. Hier könnte, wenn das Ministerium dazu
hin seine Bewilligung beschleunigt, ein erheblicher Teil bis zum Oktober
vorliegen.

Was den Festschriftplan betrifft, so müßten bei der Auswahl der
Mitarbeiter natürlich auch frühere Mitglieder unseres Instituts berück-
sichtigt werden. Ich nehme auch an, daß Sie in einzelnen Fällen über den
eigentlichen Institutskreis hinausgreifen möchten. Ich bitte, mir alle
von Ihnen in Betracht gezogenen Namen mitzuteilen. Ich selbst würde mich
auch, wenn irgend möglich, mit einem kurzen Beitrag beteiligen. Es ver-

steht sich von selbst, daß Sie die Angelegenheit in enger Führung mit
Herrn B o c k vorbereiten. Ich bitte aber, mit ihm darüber zu Rate zu
gehen, ob die von mir angeführten Bedenken nicht auch bei Ihnen erwogen
werden bzw. ob sie von Ihnen nicht geteilt oder zerstreut werden können.

Die Frage der Drucklegung Martins V. habe ich seit meiner Rückkehr
aus Rom unangenehm betrieblen. Leider waren We i d m a n n s wochen-
lang verhindert, so daß ich erst Anfang dieses Monats im Ministerium ver-
handeln konnte. Das Ergebnis war günstig, freilich noch nicht sicher, da
natürlich vom Finanzminister alles abhängt. Jedenfalls läuft aber der